

Ein Thesenpapier

Make it a better place

Konzepte für ein gutes Leben !?

Dr. Martin Luther, * 1483 - † 1546

"Das ganze Leben sei Buße!"

Der ehemalige Augustiner-Eremit und Theologieprofessor ist Urheber der Reformation. Nach dem Maßstab der "Gnadenzusage Gottes" will er Fehlentwicklungen in der Kirche seiner Zeit überwinden.

Ed Diener, * 1946

"Zum Glücklich-sein benötigen wir vier Dinge: Eine Aufgabe, enge soziale Bindungen zu anderen Menschen, immer wieder mal etwas Neues und eine Prise Spiritualität."

Der US-amerikanische Psychologe ist Autor auf dem Gebiet der Kultur vergleichenden Glücksforschung und Ehrendoktor der Freien Universität Berlin.

Albert Einstein, * 1879 - † 1955

"Hatte Gott eine Wahl, als er die Welt erschuf? Nein. Also muss die Welt exakt so sein, wie sie ist."

Der deutsche Physiker veränderte durch seine Forschungen zu Struktur von Materie, Raum und Zeit maßgeblich das Weltbild.

Michael Heise, * ca 1960

"Ich glaube nicht an einen Grexit. Mit etwas Wirtschaftswachstum kann Griechenland Schulden durchaus bewältigen"

Der Chefvolkswirt der Allianz berät zu deutschen und internationalen Wirtschafts- und Finanzmarktentwicklungen.

Schleising-Gruppe für Kunst und Marketing, gegründet 2010

"Veränderungen erkennen, Trends aufspüren, Innovationsstärke zeigen, das sind Dreh- und Angelpunkte unseres Erfolges und Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Mit modernsten Analysemethoden tragen wir bei gleichzeitiger Sicherung des Rohstoffbestoffbestandes zu Artenschutz und Nachhaltigkeit.!"

www.gertrud-schleising.net

"Jeder ist seines Glückes Schmied." Sprichwort

Kenneth Copeland, * 1946

"Glaube setzt mehr als genug frei. Bei Gott gibt es keine wirtschaftlichen Engpässe. Nur Sie selbst müssen sich für den vollen Segen entscheiden."

Der Gründer von KennethGopelandMinistry gehört zum Kreis der Evangelisten, die im Wahlkampf für den US-amerikanischen Präsidenten gebetet haben.

>>> Donald Trump, * 1946 : **"Ich werde der beste Präsident sein, den Gott jemals erschaffen hat."**

Eine These ist eine Aussage, deren Wahrheitsgehalt des Beweises bedarf.

Ernest Hemingway, * 1899 - † 1961

"Die Welt ist schön. Es lohnt sich, um sie zu kämpfen."

Der erfolgreiche US-amerikanische Schriftsteller erhält 1953 für seine Novelle "Der alte Mann und das Meer" den Pulitzer-Preis und 1954 den Literaturnobelpreis.

Paulus von Tarsus, * 10 - † 67

"Was der Mensch sät, das wird er ernten."

Zitat aus einem missionarischen Brief des Apostels an die Galater, Kapitel 6, Vers 7. Es ist nicht eindeutig geklärt, ob Paulus den Brief an Kelten, die sich um 300 v. Chr. in der Nähe des heutigen Ankara niedergelassen hatten oder die Bewohner der Landschaft Galatien gerichtet hat.

Johanna Schleising, * 1889 - † 1984

"Man kann aus allem etwas machen. Man muss nur die richtige Einstellung haben."

Die Großmutter der Künstlerin überlebte zwei Kriege und verschiedenste Schicksalsschläge.

Peter H. Diamandis, * 1961

"The future is better than you think! Der technische Fortschritt bietet uns die Möglichkeit, den Lebensstandard jedes Menschen auf der Erde deutlich zu verbessern."

The international pioneer in the fields of innovation, incentive competitions and commercial space is author of Abundance – The Future Is better than you think.

Richard David Precht, * 1964

"Ohne Habgier gibt es kein Wirtschaftswachstum."

Der deutsche Philosoph und Publizist ist durch populärwissenschaftliche Bücher bekannt geworden. Ein Resultat seiner Beschäftigung mit den sieben Todsünden ist das Buch: "Die Kunst kein Egoist zu sein", Goldmann-Verlag.

Bernhard Kolb, * 1962

„Unsere Kreativität ist grenzenlos. Sie hat uns eine Lage gebracht, in der 'Weitermachen wie bisher' keine Option mehr ist. Wir brauchen dringend eine neue globale gesellschaftliche Haltung."

Der Internet-Pionier und ehemalige Innovationsvorstand der Telekom stieß bei seiner Beschäftigung mit dem fast zwangsläufigen Untergang hochentwickelter Zivilisationen auf "Die sieben Todsünden" und plädiert heute für Tugend und Maßhalten.

Papst Franziskus, * 1937

"Jeder darf seine Meinung haben. Das ist legitim und menschlich und bereichernd."

Der Papst ist am 13. März 2017 vier Jahre im Amt. Ihm liegt daran, dass Wandel an der Spitze der Kirche sichtbar werden soll.

Pieter Breughel d.Ä., auch Breughel der Drollige. *1530 -† 1569

"Ich seh die Welt in sich verkehrt: Der Karpfen reitet auf der Gans. Der Igel bläst Posaune. Schauen Sie sich meinen Kupferstichzyklus "Die sieben Todsünden" einmal genauer an. Es wimmelt nur so von Haltungsschwächen. Jeder muss sich täglich entscheiden, wie er weiter gehen will." (zugeschrieben)

Über Pieter Bruegels Leben ist nur Weniges mit Sicherheit bekannt: Eines seiner großen Vorbilder war Hieronymus Bosch.